



Obst- und Gartenbauverein Schwaihofen – Eugendorf

Mitglied des Landesverbandes der Salzburger Obst- und Gartenbauvereine

GARTENPOST

21. Jahrgang, 2. Ausgabe

Herbst / Winter 2024



*Winter, Zeit für
Ruhe und Gelassenheit.
Es ist Zeit für Zuhause*

Liebe Vereinsmitglieder!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. Man hat das Gefühl, als ob wir erst vor kurzem mit den Frühjahrsarbeiten im Schaugarten begonnen hätten. Der Sommer war geprägt mit der Instandhaltung unseres Gartens.

Auch bekamen wir Besuch von Vereinen und Schulklassen, die mit Führungen und Jause versorgt wurden. Die Rätselrallye, ein Ferienprogramm für Kinder, war ausgebucht. Unser Gartentratsch einmal im Monat wurde sehr gut angenommen. Viele fleißige Helferlein durften wir beim Kräuterbüschl binden begrüßen. Eine großartige Stimmung bei strahlendem Sonnenschein begleitete uns beim Vereinsausflug an den Chiemsee.

Nicht zu vergessen: Unsere Gartenpost. Sie muss geschrieben, gedruckt, verteilt und versendet werden. Vielen Dank an unsere verlässlichen Verteiler, die mit ihrem Einsatz die Gartenpost den Mitgliedern bringen.

Ich möchte mich aus ganzem Herzen bedanken bei unserer Obfrau Angela, Pepi, Greta, Adi, Herbert, Markus, Rosi, Emma, Roswitha, Brigitte, Greti, Gitti, Sonja, Monika. Sie alle ermöglichen uns mit ihrem Fleiß und Wissen den Fortbestand des Vereins und des Schaugartens.



Jetzt haben wir unser Vereinsjahr Revue passieren lassen und ich glaube, wir wissen, wo die Zeit geblieben ist. Einen goldenen Herbst und einen besinnlichen Advent wünscht euch der Vorstand.

Eure Obfrau STV.
Doris Kittl

Ausflug

Unser heutiger Ausflug, wie Doris schon so treffend formuliert hat, führte uns bei großartiger Stimmung und strahlendem Sonnenschein an den Chiemsee.

Nach einer beschaulichen Bootsfahrt kamen wir nach einem kurzen Spaziergang bzw. einer Kutschenfahrt zum Schloss Herrenchiemsee.

Auf den Spuren von König Ludwig II. konnten wir mit einer Führung durch das Schloss wandeln. Es ist als ein Abbild des Schlosses Versailles „Tempel des Ruhmes“ für den Sonnenkönig Ludwig XIV. von Frankreich errichtet worden.

Weiter ging danach mit dem Schiff auf die Fraueninsel.

Gestärkt mit einem guten Essen machten wir uns auf den Weg, die Insel in Eigenregie zu erkunden oder uns im kühlen Nass des Sees zu erfrischen.

Nach einem wunderschönen Tag sind wir wohlbehalten in Eugendorf angekommen und manche haben den Tag noch im Caféhaus ausklingen lassen.

Roswitha Freundlinger



Weihrauch nicht nur zum Räuchern



Das kostbare Harz wird durch die Beschädigung der Rinde gewonnen. Die ausgetretene Flüssigkeit wird am Baum getrocknet und danach eingesammelt.

Je weißer die Farbe des Harzes ist, umso höher ist der Gehalt an Boswelliasäuren und steigert dessen Heilkraft.

Es gibt viele verschiedene Weihrauchsorten, aber für äußerliche und innerliche Anwendung wird meist der indische Weihrauch (*Boswellia serrata*) verwendet. Durch seine schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung ist Weihrauch bei vielen entzündlichen Erkrankungen einen Versuch wert. Weihrauch wird als ätherisches Öl, Tinktur, Pulver, Öl oder Creme verwendet.

Weihrauch kann bei entzündlichen Prozessen im Körper eingesetzt werden, wie:

Gelenkschmerzen, entzündliche Darmerkrankungen, Atemwegsinfekte, Asthma, entzündliche Hauterkrankungen, Muskelschmerzen usw.

Die WHO empfiehlt bis zu 3gr. reines Harz pro Tag.

Wer guten Weihrauch hat, kann sich eine Tinktur ansetzen.

Weihrauchtinktur:

75g gemörserten Weihrauch mit 0,5l Kornschnaps mind. 40% übergießen, verschließen und ca. 4 Wochen ziehen lassen.

Täglich schütteln. Danach abseihen. Dunkel lagern. Die Dosis beträgt bis zu 40 Tropfen täglich.

Neues Altes aus Dorlis Kräuterwelt

Weihrauch Öl:

30g gemörserten Weihrauch in ein feuerfestes Glasgefäß füllen und mit 100g gutem Öl auffüllen. Dieses in ein Wasserbad geben und leicht simmernd erhitzen. Nach einer Stunde den Herd ausschalten und über Nacht stehen lassen. Öfters umrühren. Nächsten Tag abseihen (dauert sehr lange). Dunkel lagern. Verwendbar als Hautpflege oder als Zugabe bei schmerzlindernden Cremes.

Die **Verarbeitung von Harzen** mit elektrischen Kaffeemühlen oder Mörsern ist im gefrorenen Zustand am besten.

Weihrauch ist durch seine desinfizierende, stimmungsaufhellende und klärende Kraft nicht nur für Räucherungen in Innenräume gedacht, auch für uns kann dieser Vorgang sehr nützlich sein.

Es heißt, zwei Drittel der Inhaltsstoffe geht in den Rauch über und wird über unsere Schleimhäute in den Körper aufgenommen. Dadurch kann das körperliche und psychische Wohlbefinden positiv beeinflusst werden.



Dipl. TEH-Praktikerin

Dieses Nahrungsergänzungsmittel wird in der Volkshelkunde verwendet und kann keinen Arzt ersetzen.
Literaturhinweis: Gesundheitsbote, Foto: Pixabay





ARCHE NOAH

ARCHE NOAH - wir stellen einen Verein vor

Seit über 30 Jahren setzen sich Menschen im Verein ARCHE NOAH für den Erhalt und die Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt ein.

Der Verein ARCHE NOAH entstand 1989 auf Initiative von GärtnerInnen, BäuerInnen und JournalistInnen, die das Saatgut als Grundlage der Ernährung buchstäblich wieder in die eigenen Hände nehmen wollten. Denn: Seit 1900 ist die Vielfalt unserer Kulturpflanzen durch die Industrialisierung der Landwirtschaft weltweit dramatisch – um 75% – zurückgegangen! Heute gefährden Gentechnik, Saatgut-Monopole, Klimawandel und Kriege dieses kostbare Erbe.



ARCHE NOAH hält dem eine positive Vision und zahlreiche Aktivitäten entgegen; bewahrt und pflegt tausende gefährdete Gemüse-, Obst- und Getreidesorten. Erfolgreich arbeitet ARCHE NOAH daran, traditionelle und seltene Sorten wieder in die Gärten und auf den Markt zu bringen – dank der Unterstützung von über 17.000 engagierten Mitgliedern und Förderern. <https://www.arche-noah.at>

Wir vom Obst- und Gartenbauverein Eugendorf haben uns vorgenommen, noch mehr auf samenfeste Sorten zu achten.

Der Unterschied kurz erklärt:

Samenfeste Sorten – sind Sorten, deren Früchte wieder als Samen verwendet werden können und auch gute Erträge liefern.

Hybridsaatgut – bildet zwar Samen aus, aber diese haben meist viel geringere Erträge. Das Saatgut muss deshalb jedes Jahr neu gekauft werden, damit kommt man in Abhängigkeit von den Konzernen.

ARCHE NOAH

Die Europäische Kommission hat im Juli 2023 einen Vorschlag zum neuen EU-Saatgutrecht vorgelegt. Dieser bedroht die Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt massiv.

Er missachtet das völkerrechtlich verankerte Recht der Bäuerinnen und Bauern, ihr eigenes Saatgut zu ernten, zu verwenden, zu tauschen und zu verkaufen.

Sie können mit Ihrer Unterschrift die EU-EntscheidungsträgerInnen auffordern, dem Druck der Agrar-Industrie nicht nachzugeben, sondern die Kulturpflanzen-Vielfalt zu schützen und zu fördern!

Es soll auch weiterhin erlaubt sein:

Ernte, Weitergabe, Tausch und Verkauf von eigenem Saatgut müssen für BäuerInnen und GärtnerInnen weiterhin legal möglich sein.

Die Vermarktung von vielfältigen und lokal angepassten Sorten durch regionale Saatgut-ProduzentInnen muss erleichtert werden.

Neu zugelassene Sorten dürfen nicht von Pestiziden oder synthetischen Düngemitteln abhängig sein.

Die Petition wird unterstützt von über 40 europäischen Vereinen / Gruppen, darunter auch von folgenden fünf Österreichischen Gruppen:

- ARCHE NOAH (AT)
- Demeter Österreich (AT)
- DIE UMWELTBERATUNG (AT)
- ÖBV - Via Campesina Austria (AT)
- Slow Food Österreich (AT)

Weitere Informationen und die online Unterschriftsmöglichkeit finden Sie hier:

<https://mitmachen.arche-noah.at/de/hoch-die-gabeln/>

Mitgliedsbeitrag 2024

Herzlichen Dank an alle Mitglieder,
die ihren Mitgliedsbeitrag
bereits eingezahlt haben.

Zur Erinnerung legen wir einen
Erlagschein für noch
unbezahlte Beiträge bei!



Tag des Apfels

Am Freitag, 11. November, ist Tag des Apfels!
In Österreich gibt es ca. 2 000 verschiedene
Sorten, jedoch nur 10 Sorten spielen beim
Verkauf eine wesentliche Rolle.

Je mehr Bienen eine Blüte bestäubt haben,
desto besser wird der Apfel. Mehrfach- und
Fremdbestäubung (durch Pollen eines Apfel-
baums einer anderen Sorte) führen zu größeren
und süßeren Früchten.

Äpfel aus Streuobstwiesen sind meist nicht regelmäßig und haben
oft kleine Macken. Der Kauf von regionalem Obst – besonders von
älteren heimischen Sorten stärkt unsere Landwirtschaft und ist
besonders gesund.

„An apple a day keeps the doctor away – ein Apfel am Tag hält den
Doktor fern“ – dieser alte Gesundheitsspruch hat seine richtige
Bedeutung, da der Apfel bei guter Lagerung auch im Winter ein
gesunder Vitaminspender ist.

Lasst euch heimisches Obst gut schmecken!



Einladung

Jahresausklang Gartenjahr 2024

*Mit einer Fotoschau diverser Aktivitäten im Jahreskreis
und einem Schätzspiel mit schönen Preisen*



Donnerstag 14. November 2024
19:00 Uhr
Gastagwirt

*Auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Jahresrückblick
freut sich der Vorstand mit Obfrau Angela Lindner*

Neues, Termine & Informationen



Jahresausklang

Donnerstag 14. November 2024

19:00 Uhr Gastagwirt



Adventmarkt Eugendorf

Freitag bis Sonntag,

06. bis 08. Dezember 2024

Du findest uns im Vorraum der VS-Turnhalle

Terminvorschau 2025

Fr. 14. März 2025 **Jahreshauptversammlung**
Beim Holznerwirt

19:00 Uhr



© Frans Sommeregger

Herausgeber: Obst- und Gartenbauverein
Schwaighofen–Eugendorf ZVR. 268734227,
für den Inhalt verantwortlich: Angela Lindner.
Layout: Roswitha Freundlinger.
Foto & Grafiken: OGV– B. Auswöger / Pixabay.
Fotos, die im Schaugarten und bei Vereinsveranstaltungen entstehen, können veröffentlicht werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit (schriftlich bei der Obfrau), Einspruch gegen eine Verwendung zu erheben! Bankverbindung: Volksbank Eugendorf, IBAN: AT68 4501 0000 71111827
eugendorfgv@gmail.com
www.bluehendes-salzburg.at/eugendorf